

## Schulmöbelproduktion eröffnet

Mit der Einweihung der neuen Möbelproduktionshalle hat die Arnulf Betzold GmbH Ende April 2014 einen weiteren Meilenstein gesetzt. Sich schnell auf die Bedürfnisse des Marktes einzustellen und im Schulalltag auf Produkte mit neuen Qualitätsstandards zu setzen, das hat Geschäftsführer Ulrich Betzold bewogen, innerhalb nur eines Jahres dieses Projekt zu verwirklichen. Der Grund ist in erster Linie die voranschreitende Digitalisierung in den Schulen, die zunehmend die klassischen Lernmedien ersetzen wird. Hierfür werden spezielle Möbel, wie zum Beispiel Sideboards zur Aufbewahrung von Tablet-PCs benötigt. Dabei wollte sich das Familienunternehmen

bei der Produktion der Eigenmarke „Flexeo“ aus Qualitätsgründen nicht auf ausländische Möbelzulieferer verlassen. Daher wurde kurzerhand ein weiteres Grundstück erworben und der Wunsch einer eigenen Möbelproduktion umgesetzt. Damit werden in Ellwangen mit einem eigenen Schreinerteam die Flexeo-Schul-, Musik-, Sport- und Instrumentenschränke sowie verschiedene Klassenzimmersideboards in über 10.000 verschiedenen Varianten industriell gefertigt und damit flexibel auf Sonderwünsche der Bildungseinrichtungen reagiert. Die Möbel in Schreinerqualität werden aufgebaut und über eine ausgeklügelte Logistik zur Bildungseinrichtung geliefert.



*Den Weg zum Schulmöbelproduzenten frei gemacht (v.l.): Architekt Christoph Romer, MdL Winfried Mack, Geschäftsführer Ulrich Betzold, Ellwangens Oberbürgermeister Karl Hilsenbek und Geschäftsführer Albrecht Betzold.*  
*(Foto: Betzold)*